

Seines Glückes Schmied

Finsterforst

Illusionen, bittere Lügen
Sich verstellen und betrügen
Wir schaffen uns unsere eigene Welt
Sind zwar nicht Geschöpfe unserer Situation
Fristen dennoch ein Leben in Fiktion
Sehen nur das, was uns gefällt
Immerfort den Blick mit Träumen trügen
Einst wird sich ein Teil zum andern fügen

Man sagt: Jeder ist seines Glückes Schmied
und hat die Chance frei auszuwählen
welche Abzweigung er nehmen wird
Und jede weitere Möglichkeit besteht
fortan in einer paralleln Realität

Der Baum er wächst ganz unbeirrt
um von seinen Abenteuern zu erzählen
ähnlich und doch mit feinem Unterschied

Was der Mensch noch nicht versteht
er lebt allein in seiner Realität
Auch wenn er sich gern über alles stellt
ist er doch nur Mutter Erdes Sohn
Spielt im Lied der Zeit nur einen leisen Ton
und denkt er wüsst was wirklich zählt
wie die Welt sich scheinbar weiterdreht
und doch viele verschiedene Wege geht

Der Wurm, er lebt in seinem Loch
so hoch voll Mut und kann nicht fallen
erhaben auf seinem Luftschloss sitzend
steht er aus seiner Asche wieder auf
Beginnt zeitversetzt erneut den Lauf
im Nachhinein das Geschehen verändernd
Indem er fremdes Wissen schafft vor allen
erzeugt er ungewollt der Welt ein Joch

Wenn du könntest, würdest du nicht daran denken
das Tor zu öffnen in eine andere Zeit
zu beschreiten den Weg in die Vergangenheit
gar zu versuchen das Geschick der Welt zu lenken?